

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - K/009/04 | | | |
|-----------------|-------------------------|-----|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Kulturausschuss | Mittwoch, 12.05.2004 | | 17:00Uhr | 18:30Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.04
- 4 Sanierung und Modernisierung des Moritzhofes, Moritzplatz 1,
39124 Magdeburg
- Bestätigung der HU-Bau
Vorlage: DS0287/04
- 5 Rundgang und Erläuterung zur Baumaßnahme im Kulturhistorischen
Museum
- 6 Sanierung und Überlassung der Kaserne Mark
Vorlage: DS0326/04

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadträtin Karin Meinecke

Mitglieder des Gremiums

Herr Peter Fritz

Stadtrat Dr. Henryk König

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Sachkundiger Einwohner Hans-Joachim

Mewes

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadtrat Thomas Veil

Stadtrat Alfred Westphal

Mitglieder des Gremiums

Herr Dr. Michael Lehmann

Stadtrat Rainer Löhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Kulturausschussvorsitzende, Frau Meinecke eröffnete die Beratung, begrüßte die Mitglieder und Gäste der Kulturausschusssitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Meinecke gab die Tagesordnung bekannt. Der Tagesordnung wurde zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.04

Im Protokoll vom 14.04.2004 wird auf Seite 6, TOP 7, das Wort „**kurz**“ gestrichen.

Abstimmung

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 6 | 0 | 0 |

4. Sanierung und Modernisierung des Moritzhofes, Moritzplatz 1, 39124 Magdeburg - Bestätigung der HU-Bau Vorlage: DS0287/04

Die Drucksache wurde von Herrn Dr. Buchmann eingebracht.

Herr Westphal stellte die Frage nach dem Nutzer. Er geht davon aus, dass der Hauptnutzer involviert ist. Des Weiteren möchte er wissen, wer die weiteren Nutzer sind.

Herr Dr. Koch bestätigte, dass der Hauptnutzer informiert ist und seine Zustimmung vorliegt.

Herr Westphal bemerkte, dass nur die Stellungnahme des Behindertenbeauftragten beiliegt und fragte, wo die Stellungnahme der Kinderbeauftragten ist.

Herr Dr. Koch erklärte, dass seitens der Kinderbeauftragten eine Mitzeichnung ohne Stellungnahme vorliegt.

Herr Dr. Buchmann informierte, dass es in Vorbereitung der Sanierung durch das Kulturamt und durch den derzeitigen Betreiber Gespräche mit unterschiedlichen Vereinen und Verbänden geführt worden. Das Kulturamt hat dargelegt, für welche Nutzungen dieses Gebäude möglich wären. Vertragliche Regelungen gibt es derzeit nicht, es gibt Interessenten.

Frau Meinecke ergänzte, dass es eine Bürgerinitiative Neue Neustadt gibt, die bereits vor einigen Jahren ihr Interesse signalisiert hat. Die Initiative hat ihr Raumbedarf angemeldet und ihr Konzept vorgelegt.

Herr Dr. Buchmann ergänzte, dass es aber bis jetzt keine Verträge bzw. verbindliche Absprachen gibt.

Aus seiner Sicht gibt es keine Probleme für die Vereine, die ihr Interesse angemeldet haben.

Herr Westphal bittet dem Protokoll beizufügen, welche Nutzer ihr Interesse angemeldet haben.

Herr Veil steht dem Projekt positiv gegenüber. Er begrüßt das Sommerangebot sowie die angenehme Atmosphäre.

Herr Veil fragte nach dem Eigenanteil der Stadt für die Baumaßnahmen.

Frau Obenauf erklärte, dass der Eigenanteil der Stadt beträgt 825.000 Euro.

Herr Seiferte erkundigte sich nach dem Fertigstellungstermin der Baumaßnahme und nach den laufenden Betriebskosten.

Zur Fertigstellung verwies Frau Obenauf auf die Anlage 6 der Drucksache. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich im September 2006 fertiggestellt sein.

Herr Dr. Koch informierte über um eine zweckgebundene Stiftung für den Betrieb des Moritzhofes. Aus den Kapitalerträgen ergibt sich eine Summe, die betriebskostenentlastend wirkt. Die Stiftung steht unter dem Vorbehalt einer baulichen Sanierung des Moritzhofes.

Herr Dr. König fragte, wo die Gruppen während der Bauzeit untergebracht werden und ob die Einwände des Behindertenbeauftragten Herrn Pischner beachtet worden sind.

Frau Obenauf informierte, dass bereits mit Herrn Pischner gesprochen wurde und vereinbart werden konnte, dass eine Umfahrung der Hofpflasterung geschaffen wird.

Herr Dr. Buchmann erklärte, dass auch während der Bauzeit im Hof und in der Scheune möglich ist, Veranstaltungen durchzuführen.

Frau Obenauf wird gebeten, die Finanzierung zu prüfen und den Fördermittelbescheid dem Protokoll beizufügen.

Herr Westphal kritisierte die lange Bauzeit.

Abstimmung

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 4 | 0 | 2 |

4-0-2

5. Rundgang und Erläuterung zur Baumaßnahme im Kulturhistorischen Museum

Frau Meinecke informierte, dass verschiedene Stadträte Terminschwierigkeiten haben. Aus diesem Grunde bitten die Stadträte um Verschiebung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Kulturausschusssitzung am 26.05.2004.

6. Sanierung und Überlassung der Kaserne Mark Vorlage: DS0326/04

Die Drucksache wurde von Herrn Dr. Koch eingebracht.

Herr Fritz gab den Hinweis, dass seines Erachtens auf Seite 4, 1. Satz, ... **mitbestimmt** stehen müsste.

Des Weiteren verwies er auf die Mittel, Seite 7 und 8.

Frau Gocke erklärte, dass es sich hierbei um einen Auszug der Mittel handelt.

Herr Westphal ist von der Drucksache positiv überrascht. Grundsätzlich ist hier ein Zustand wie im Moritzhof. Es ist Eigentum der Stadt. Über 10 Jahre wurde vergeblich versucht, diese Liegenschaft zu verkaufen.

Er erklärte, dass hier über den 1. Bauabschnitt gesprochen und das Gebäude zunächst zur Nutzung übergeben wird. Hier geht es um eine andere Zielsetzung als beim Moritzhof und dies muss im Stadtrat deutlich gemacht werden.

Herr Dr. Koch gab zu bedenken, dass für einen bestimmten Zeitraum die Stadt Eigentümerin bleibt. Laut Fördermittelprogramm ist erst nach 10 Jahren eine Übertragung möglich. Das ist die Voraussetzung, um die Fördermittel abgreifen zu können.

Herr Westphal bittet, die Fördermittelbedingung dem Protokoll beizufügen.

Herr Szibor gab Erläuterungen zum Stiftungskapital und den Betriebskosten.

Herr Seifert fragte nach dem Stand der Stiftung.

Herr Szibor erklärte, dass die Stiftung am 10.07. gegründet werden soll. Er informierte, dass das Stiftungskapital nicht ausreichen wird, um die Sanierung auf den Weg zu bringen. Herr Szibor betonte, dass die Summe aber ausreicht, um das Projekt auf den Weg zu bringen.

Abstimmung

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 4 | 0 | 2 |

7. Verschiedenes

Herr Westphal bittet um Behandlung nachfolgender Themen in der nächsten Kulturausschusssitzung:

- . Projektvorstellung von Frau Astrid Weinhold
- . Sachstand Kunst am Uniplatz
- . Maßnahme 16 Technikmuseum – Umsetzung des Beschlusses

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Karin Meinecke
Vorsitzende/r

Silvia Hertel
Schriftführer/in